

Stadtrundgang

Guck doch mal hoch! – Schau mal zurück!

Wie sah Aurich früher einmal aus? Mit diesem Stadtrundgang erfahren die Schüler/innen etwas über Aurichs Aussehen und Geschichte. Angeregt durch Erich Kästners Buch „Als ich ein kleiner Junge war“ sollen die Schüler/innen in den Straßen Aurichs Vergangenes entdecken. Schon immer war die Innenstadt am Markt und unter dem Lambertiturm ein Ort der Geschäfte. Heute blicken Aurichs Bewohner beim Einkauf in große Schaufenster. Aber guckt doch mal hoch! Die Schüler/innen entdecken die Ansichten über den Schaufenstern als Fenster in die Vergangenheit.

Ziel: Die Schüler/innen lernen Aurich als einen Ort der Geschichte kennen.
(Sachkunde/Geschichte)

Mit Wiebke durchs Museum

Die Schüler/innen erkunden gemeinsam mit Wiebke das Museum und beantworten Fragen zu allen Museumsbereichen. Was bauten die ostfriesischen Bauern der Jungsteinzeit an? Wie nennt man die Rüstung, die die Ritter des Mittelalters trugen? Was verkauften die Auricher Händler in Emden?

Ziel: Die Schüler/innen lernen das Museum kennen und erhalten einen allgemeinen Überblick über die Geschichte Aurichs.

(Sachkunde/Geschichte)





Auf der Suche nach dem kleinen Ritter

Das Museumsgebäude wurde vor etwa 500 Jahren gebaut. Das ist ziemlich lange her. Damals war es kein Museum, sondern ein Wohnhaus. Bei diesem Suchspiel begeben sich die Schüler/innen auf die Suche nach dem „kleinen Ritter“. Achtmal kann er gefunden werden und jedes Mal stellt er eine Aufgabe. Wenn die Schüler/innen alles richtig gemacht haben, erfahren sie, wie der erste Bewohner des Gebäudes hieß.

Ziel: Die Schüler/innen lernen, sich Inhalte des Museums selbst zu erschließen.

(Sachkunde/Geschichte)

